

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Klagelied

[urn:nbn:de:bsz:31-284701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-284701)



## Er kömmt nicht.

Weh mir! zum ersten Male  
Blieb ferne mir der Freund,  
Schon ging dahin die Stunde,  
Die sonst uns neu vereint.

Oh Freund, du Lieber, Guter!  
Was hält wohl ferne dich?  
Ich möchte Thränen weinen,  
Doch bin zu trocken ich.

Ich weiß es nicht zu sagen  
Was mich bedrückt so schwer,  
Mir sagt's ein banges Ahnen:  
Ich sehe ihn nicht mehr.

## Klagelied.

Wahrheit geworden mein trauriges Ahnen.  
Bin nun ohne ihn manchen Tag  
kann ich den Pflichtvergessenen mahnen,  
Dem ich vertrauend vor Augen lag.

Meine Weisheit vernichtet vom Staube,  
Der mich grausig und düster bemalt.  
Meine Glätte sie ward zum Raube  
Wellenbildender Lustgewalt.

Wehe verschmähter tiefer Liebe  
Schweres Leiden raubt mir den Sinn,  
Mich durchwühlen schmerzliche Triebe,  
Balde - Balde bin ich dahin.

